



Im Rostocker Hafen wurde die Pier III in nordwestliche Richtung erweitert. Die Sicherung der neuen Kaianlage in Spundwand-Konstruktion erfolgte mit Einstab-Dauerankern GEWI 63,5 mm mit doppeltem Korrosionsschutz. Die Anker wurden mit Längen zwischen 30,50 m und 61,20 m hergestellt.

Die Arbeiten für die Verpressanker wurden zum Teil in Tag- und Nachtschicht vom Ponton aus ausgeführt. Wegen extremer Witterungsverhältnisse mit starkem Frost und Orkanböen wurde die Ausführung zeitweise unterbrochen.

Die Tragfähigkeit wurde vorab an 5 Probepfählen mittels Probelastungen geprüft.

Hauptmassen:

136 Stück Einstab-Daueranker als Rückverankerung der Spundwand; Gewi-Stahl d=63,5 mm mit doppeltem Korrosionsschutz, Ankerlänge von 30,50 m bis 61,20 m

Auftragssumme (netto):
0,839 Mio. EURO**Bauzeit:**
08/2010 – 01/2011**Auftraggeber:**
ARGE Ingenieurbau Pier III
Rostock
Tiefbau GmbH Unterweser,
Nordenham
F+Z Baugesellschaft, Hamburg,
J. Möbius AG Stralsund**Bauherr:**
Rostock Port
Hafenentwicklungsgesellschaft mbH
Rostock**Services:**
Ankerarbeiten**Ausführung:**
ARGE
Bilfinger Spezialtiefbau GmbH /
Stump Spezialtiefbau GmbH**Kontakt:**
Implenia Spezialtiefbau GmbH
Infrastructure - Geschäftsstelle Nord
Heidenkampsweg 81
20097 HamburgT +49 40 229257 201
F +49 40 229257 299hamburg.spezialtiefbau@implenia.comwww.spezialtiefbau.implenia.com